

Anhang der Jahresrechnung

1 Umlaufvermögen

Im Berichtsjahr reduzierte sich das Umlaufvermögen um rund CHF 66 Mio. Die Abnahme betraf insbesondere die Position «Flüssige Mittel» aufgrund der Finanzierung von Akquisitionen und die Position «Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften» infolge Rückzahlungen von Darlehen durch Konzerngesellschaften.

Positionen aus dem Cash Pooling mit Konzerngesellschaften werden brutto unter «Kurzfristige Darlehen an Konzerngesellschaften» bzw. «Verbindlichkeiten und Darlehen gegenüber Konzerngesellschaften» ausgewiesen.

Die per Bilanzstichtag vorhandenen Wertschriften sind zu Börsenkursen bewertet.

2 Anlagevermögen

Die direkten und indirekten Beteiligungen der Georg Fischer AG umfassen die auf den Seiten 106 bis 109 aufgeführten Konzerngesellschaften. Die zu Anschaffungskosten bzw. tieferen Marktwerten bewertete Bilanzposition reduzierte sich insgesamt gegenüber 2011 um rund CHF 113 Mio. Die Veränderung ist im Wesentlichen wie folgt begründet:

- Anpassung von Beteiligungswerten infolge Ausschüttung von Substanzdividenden oder Kapitalherabsetzungen: CHF 69 Mio. (George Fischer Corporation, El Monte, USA; Georg Fischer Liegenschaften AG, Schaffhausen, Schweiz);
- Erhöhung der Wertberichtigung für Beteiligungen durch Umgliederung einer Rückstellung für Beteiligungsrisiken: CHF 60 Mio. (vgl. Erläuterung 3);
- Abschreibung eines Beteiligungswerts infolge Liquidation: CHF 1 Mio. (Agie Charmilles Makine Tic Ltd Sti, Istanbul, Türkei);
- Kapitalerhöhungen im Gesamtbetrag von CHF 17 Mio. (Georg Fischer Holding NV, Epe, Niederlande; Georg Fischer Sp.z.o.o., Warschau, Polen; Changzhou Agie Charmilles Machine Tool Co Ltd, Changzhou, China).

Die von der Georg Fischer AG gewährten Darlehen an Konzerngesellschaften erhöhten sich nur unwesentlich um CHF 22 Mio. Der Grundsatz, wonach Geschäftsaktivitäten von Konzerngesellschaften wo möglich und sinnvoll mit Konzerndarlehen anstelle von lokalen Bankkrediten finanziert werden, blieb auch im Berichtsjahr bestehen.

Von den ausgegebenen Konzerndarlehen waren am 31. Dezember 2012 CHF 24 Mio. (Vorjahr: CHF 25 Mio.) mit einem Rangrücktritt versehen.

3 Fremdkapital

Die langfristigen Verbindlichkeiten reduzierten sich im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 61 Mio., zur Hauptsache infolge Umgliederung einer Rückstellung für Beteiligungsrisiken (vgl. Erläuterung 2).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten gingen im Berichtsjahr um rund CHF 135 Mio. zurück. Grund dafür war die Reduktion der Verpflichtungen aus nicht realisierten Verlusten aus konzerninternen Devisentermingeschäften.

Angaben zu den Anleihen sind im Anhang der Konzernrechnung in Erläuterung 16 auf der Seite 89 zu finden.

4 Eigenkapital

Aktienkapital // Das Aktienkapital blieb im Vergleich zu 2011 unverändert. Es setzte sich per 31. Dezember 2012 aus 4 100 898 Namenaktien zum Nennwert von je CHF 10 zusammen. Das dividendenberechtigte Nominalkapital zum Bilanzstichtag betrug CHF 41 008 980.

Gesetzliche Reserven // Die Reserven aus Kapitaleinlagen reduzierten sich im Vergleich mit der Vorjahresperiode infolge einer Ausschüttung an die Aktionäre um rund CHF 62 Mio.

Bedingtes Kapital // An der Generalversammlung vom 24. März 2010 wurde ein bedingtes Kapital von maximal CHF 12 Mio. durch Ausgabe von höchstens 600 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 20 beschlossen. Dieses Kapital kann geschaffen werden durch die Ausübung von Wandel- und/oder Optionsrechten, die in Verbindung mit auf Kapitalmärkten begebenen Anleihen- oder ähnlichen Obligationen der Gesellschaft oder einer ihrer Konzerngesellschaften eingeräumt werden. Aufgrund der Reduktion des Nennwertes der Aktien um CHF 10 je Aktie, beschlossen durch die Generalversammlung am 23. März 2011, verringerte sich das bedingte Kapital auf maximal CHF 6 Mio.

Genehmigtes Kapital // Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 2012 ist der Verwaltungsrat ermächtigt, das Aktienkapital bis spätestens 21. März 2014 um maximal CHF 6 Mio. mittels Ausgabe von höchstens 600 000 voll zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Erhöhung in Teilbeträgen ist gestattet.

Bedeutende Aktionäre // Eine Übersicht findet sich auf den Seiten 44 und 45 des Geschäftsberichts unter dem Titel «Corporate Governance».

Eigene Aktien bei der Georg Fischer AG und bei Tochtergesellschaften

	Anzahl Namenaktien	Total Buchwert 1 000 CHF
Stand 1. Januar 2012	21 974	7 053
Käufe	52 193	18 882
Verkäufe	-49 413	-17 761
Ausgabe an Mitarbeitende und Verwaltungsrat	-9 506	-3 129
Bewertungskorrekturen		566
Stand 31. Dezember 2012 (zum Marktwert bilanziert)	15 248	5 611
Davon bei Konzerngesellschaften bilanziert	15 248	5 611
Davon bei der Georg Fischer AG bilanziert		

5 Eventualverbindlichkeiten

1 000 CHF	2012	2011
Bürgschaften, Garantieverpflichtungen und Pfandbestellungen zugunsten Dritter:		
Garantierter Höchstbetrag	1 439 872	1 523 176
Beansprucht	573 355	581 583

Der garantierte Höchstbetrag und der davon beanspruchte Betrag reduzierten sich im Vorjahresvergleich um rund CHF 83 Mio. bzw. rund CHF 8 Mio., unter anderem infolge einer Reduktion von langfristigen Krediten in China und des Wegfalls einer Garantie betreffend einer Akquisition in den USA.

Die Georg Fischer AG haftet solidarisch für die Mehrwertsteuerschulden aller schweizerischen Konzerngesellschaften gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

6 Ertrag

Der ordentliche Beteiligungsertrag aus Dividenden erhöhte sich im Vorjahresvergleich um rund CHF 73 Mio., bedingt durch eine verbesserte Ergebnissituation diverser Konzerngesellschaften und eine Substanzdividende der George Fischer Corporation, El Monte, USA.

Der im Vergleich zum Vorjahr um rund CHF 9 Mio. reduzierte Finanzertrag resultierte aus einem Rückgang der kurzfristigen Darlehen an Konzerngesellschaften (vgl. Erläuterung 1).

Die Vergütungen von Konzerngesellschaften blieben im Vorjahresvergleich praktisch unverändert.

7 Aufwand

Der ordentliche Aufwand für Beteiligungen in Höhe von CHF 73 Mio. beinhaltet im Wesentlichen die Wertberichtigung von Beteiligungen (vgl. Erläuterung 2).

Der Finanzaufwand ging infolge deutlich reduzierter, nicht realisierter Kursverluste auf Darlehen an Konzerngesellschaften und Devisentermingeschäften im Vergleich mit der Vorjahresperiode zurück.

Der in der Berichtsperiode angefallene Steuerertrag von rund CHF 1 Mio. betraf insbesondere die Georg Fischer AG & Co OHG, Singen, als Organträgerin der deutschen Steuerorganschaft. Es handelt sich dabei um Steuerrückerstattungen aufgrund definitiver Steuerveranlagungen für Vorjahre. Die Georg Fischer AG ist als Gesellschafterin der Georg Fischer AG & Co OHG für die Gesellschaft steuerpflichtig.

Der Steueraufwand im Vorjahr (CHF 11 Mio.) betraf ebenfalls die Georg Fischer AG & Co OHG, Singen. Neben laufenden Körperschaftssteuern für 2011 mussten auch Nachzahlungen für die Betriebsprüfung 2003 - 2007 geleistet werden.

8 Vergütungen und Beteiligungen

Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrats 2012

	Entschädigung			Übrige Leistungen ³ 1 000 CHF	Gesamtentschädigung 2012 ⁴ 1 000 CHF	Gesamtentschädigung 2011 ⁴ 1 000 CHF
	Bar-entschädigung ¹ 1 000 CHF	Number	Aktienbezogene Entschädigung ² 1 000 CHF			
Andreas Koopmann						
Präsident des Verwaltungsrats						
Präsident Nomination Committee	192	228	84	27	303	160
Gerold Bühler						
Vizepräsident des Verwaltungsrats						
Mitglied Audit Committee	84	150	55	16	155	136
Roman Boutellier						
Mitglied Nomination Committee	49	150	55	10	114	124
Ulrich Graf						
Präsident Compensation Committee	49	150	55	9	113	111
Rudolf Huber						
Präsident Audit Committee	108	150	55	17	180	176
Roger Michaelis⁵						
Verwaltungsrat	67	117	43	10	120	
Jasmin Staiblin						
Mitglied Nomination Committee	49	150	55	11	115	86
Kurt E. Stirnemann						
Mitglied Audit Committee	63	150	55	12	130	133
Isabelle Welton⁵						
Mitglied Compensation Committee	38	117	43	8	89	
Zhiqiang Zhang						
Mitglied Compensation Committee	90	150	55	13	158	155
Martin Huber⁶	46	57	21	5	72	343
Bruno Hug⁶	21	34	13	2	36	172
Gertrud Höhler⁷						29
Rundungsdifferenz	-2		1	1		-3
Total	854	1 603	590	141	1 585	1 622

- Die Barentschädigung kann gemäss Reglement auch in Form von Georg Fischer Namenaktien bezogen werden. Massgebend für die Berechnung der Anzahl Aktien ist der Jahresendkurs vom 28. Dezember 2012. Für 2012 wurde ein Entschädigungsbetrag in Höhe von CHF 193 Tsd. in Form von Aktien bezogen, was gemäss dem Kurs von CHF 368,00 zu einer Zuteilung von 524 Aktien führte. Weiter besteht die Möglichkeit, die übertragenen Aktien für fünf Jahre blockieren zu lassen.
- Die aktienbezogene Entschädigung besteht aus der Zuteilung einer fixen Anzahl Aktien. Der Betrag der aktienbezogenen Entschädigung ist zum vollen Wert der Aktien mit dem Jahresendkurs vom 28. Dezember 2012 in Höhe von CHF 368,00 berechnet.
- Die übrigen Leistungen umfassen von Georg Fischer übernommene Arbeitnehmerbeiträge an die Sozialversicherungen sowie die pauschalen Spesenentschädigungen.
- Die Gesamtentschädigung umfasst die Entschädigung sowie die übrigen Leistungen. Ausgenommen sind Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen in Höhe von CHF 79 Tsd. (Vorjahr: CHF 70 Tsd.).
- Mitglied des Verwaltungsrats seit der Generalversammlung 2012 (21. März 2012).
- Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2012 (21. März 2012).
- Mitglied des Verwaltungsrats bis zur Generalversammlung 2011 (23. März 2011).

Die Vergütung des Verwaltungsrats für das Berichtsjahr 2012 fällt leicht tiefer aus als in 2011.

Entschädigung an die Mitglieder der Konzernleitung 2012

	Fixes Salär in bar	Bonus in bar ¹	Number	Aktienbezogene Vergütungen ²	Vorsorge- und Sozialaufwand ³	Gesamtentschädigung 2012 ⁴	Gesamtentschädigung 2011 ⁴
	1 000 CHF	1 000 CHF		1 000 CHF	1 000 CHF	1 000 CHF	1 000 CHF
Konzernleitung	2 539	1 237	1 750	644	1 022	5 442	5 267
Davon							
Yves Serra, CEO (höchstes Einzelsalär)	800	430	750	276	300	1 806	1 732

- 1 Der Bonus basiert auf einem Bonusplan. Die Höhe hängt von der Erfüllung der persönlichen Leistungsziele sowie dem finanziellen Ergebnis von Division und Konzern ab. Der Bonus für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 14. Februar 2013 durch den Verwaltungsrat genehmigt. Die Auszahlung erfolgt in 2013.
- 2 Die aktienbezogenen Vergütungen basieren auf einem langfristigen Incentiveplan. Jährlich wird eine fixe Anzahl Georg Fischer Aktien zugeteilt, die jeweils für 5 Jahre blockiert sind. Der Betrag der aktienbezogenen Entschädigung ist zum Jahresendkurs vom 28. Dezember 2012 in Höhe von CHF 368,00 berechnet. Die Übertragung der Aktien erfolgt im Jahr 2013.
- 3 Der Vorsorge- und Sozialaufwand umfasst die Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen und für die Personalvorsorge.
- 4 Die Gesamtentschädigung umfasst das fixe Salär, den Bonus, die aktienbezogene Vergütung sowie den Vorsorge- und Sozialaufwand.

Die Gesamtentschädigung der Konzernleitung und des CEO liegt in 2012 leicht über dem Wert von 2011. Um den fixen Teil der Entschädigung an den Durchschnitt unseres Industriesektors heranzuführen, wurde das fixe Jahressalär für die Konzernleitung und den CEO in 2012 angemessen angepasst. Der an die finanziellen Ergebnisse des Konzerns und der Divisionen gekoppelte Bonus fiel tiefer aus als in 2011. Bei unveränderter Anzahl zugeteilter Georg Fischer Aktien, fiel die aktienbezogene Vergütung, aufgrund des höheren Jahresendkurses gegenüber 2011, etwas höher aus als im Vorjahr.

Beteiligungen durch Mitglieder des Verwaltungsrats, der Konzernleitung und diesen nahestehende Personen

Als nahestehende Personen und Gesellschaften gelten Familienmitglieder und Personen oder Gesellschaften, die massgeblich beeinflusst werden können. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden grundsätzlich zu marktkonformen Konditionen abgewickelt.

Abgesehen von den dem Verwaltungsrat und der Konzernleitung ausgerichteten Entschädigungen und den ordentlichen Beiträgen an die verschiedenen Einrichtungen der Personalvorsorge haben keine nennenswerten Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften stattgefunden.

Beteiligungen Verwaltungsrat

		Bestand Georg Fischer Namenaktien per 31.12.2012
Andreas Koopmann	Präsident des Verwaltungsrats	920
Gerold Bühler	Vizepräsident des Verwaltungsrats	2 272
Roman Boutellier	Mitglied Nomination Committee	2 286
Ulrich Graf	Präsident Compensation Committee	1 696
Rudolf Huber	Präsident Audit Committee	4 611
Roger Michaelis ¹	Verwaltungsrat	117
Jasmin Staiblin	Mitglied Nomination Committee	295
Kurt E. Stirnemann	Mitglied Audit Committee	3 671
Isabelle Welton ¹	Mitglied Compensation Committee	117
Zhiqiang Zhang	Mitglied Compensation Committee	1 937
Total Mitglieder des Verwaltungsrats		17 922

¹ Mitglied des Verwaltungsrats seit der Generalversammlung 2012 (21. März 2012).

Beteiligungen Konzernleitung

		Bestand Georg Fischer Namenaktien per 31.12.2012
Yves Serra	CEO, Präsident der Konzernleitung	3 178
Roland Abt	CFO, Leiter Konzernstab Finanzen & Controlling	1 451
Josef Edbauer	Leiter GF Automotive	932
Pietro Lori	Leiter GF Piping Systems	1 137
Jean-Pierre Wilmes	Leiter GF AgieCharmilles	841
Total Konzernleitung		7 539

Die im Rahmen der aktienbezogenen Vergütungen übertragenen Namenaktien sind jeweils für mindestens fünf Jahre blockiert.

Die Georg Fischer AG und ihre Konzerngesellschaften haben keine Sicherheiten, Darlehen, Vorschüsse oder Kredite an die Mitglieder der Konzernleitung und des Verwaltungsrats sowie diesen nahestehende Personen gewährt.

Im Rahmen der Entschädigung wurden weder an aktuelle noch frühere Mitglieder der Konzernleitung oder des Verwaltungsrats Optionen zugeteilt. Weder sie noch ihnen nahestehende Personen besitzen durch Georg Fischer zugeteilte Optionsrechte. Die Mitglieder der Konzernleitung halten per 31. Dezember 2012 keine Optionsrechte auf Georg Fischer Namenaktien.

Georg Fischer bezahlte 2012 keine Abgangsentschädigungen an Mitglieder des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung, die in der Berichtsperiode oder früher ausgeschieden sind.

9 Risk Management

Enterprise Risk Management als ganzheitlicher Risikoprozess für die Georg Fischer AG wurde im Jahr 2012 im Rahmen der konzernweiten Aktivitäten systematisch angewandt. Die von der Konzernführung halbjährlich erstellten Risikoübersichten beinhalten auch spezifische Risiken der Georg Fischer AG. Die Gliederung der Eintrittswahrscheinlichkeit erfolgte in vier Kategorien. Wo es möglich und sinnvoll ist, wurden die erfassten Risiken unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert; ansonsten kam eine qualitative Bewertung zur Anwendung.

Die Risikoübersichten wurden im Berichtsjahr zweimal der Konzernleitung und einmal dem Verwaltungsrat vorgelegt. Zusätzlich fanden Workshops der Konzernleitung und des Verwaltungsrats statt, bei denen ebenfalls Risikoeinschätzungen vorgenommen und deren Ergebnisse mit den durch das Management erstellten Risikoübersichten verglichen wurden.

Als wesentliche Risiken der Georg Fischer AG wurden analog der Vorjahresperiode die Werthaltigkeit von einzelnen Darlehen an Konzerngesellschaften sowie die Entwicklung der Wechselkurse erkannt.

Massnahmen zur Reduzierung dieser und anderer Risiken wurden definiert und befinden sich in Übereinstimmung mit den strategischen Zielen des Konzerns in Umsetzung.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2012 und dem 14. Februar 2013 eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Georg Fischer AG zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Es bestehen keine weiteren nach Art. 663b OR ausweispflichtigen Tatbestände.